



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Land
Burgenland

DIESES PROJEKT WIRD VON BUND UND
LAND BURGENLAND GEFÖRDERT.



Kurzkonzept

Deutschkurse 2024

WIFI Burgenland

Robert-Graf-Platz 1 | 7000 Eisenstadt

T 05 90 907-0

E hareter@bgld.wifi.at

Ihre Ansprechpartner/innen:

Mag. (FH) Christa Hareter, T 05 90 907-5160

Martina Ebner, T 05 90 907-5213

Inhalte (nach den Curriculares des ÖIF)

A 1 – Anfänger

Sprachliche Kompetenzen nach erfolgreich abgelegter ÖIF-A1-Prüfung	
Sprechen	Der/Die Lerner/in spricht eher langsam, braucht Zeit, um das Sprechen vorzubereiten und verwendet einfache Sätze im Zusammenhang mit sich selbst, seinem/ihrem Alltag und seiner/ihrer Umgebung.
Hören	Der/Die Lerner/in versteht einfache, langsam gesprochene, ihm/ihr schon bekannte Wörter und Sätze im Zusammenhang mit sich selbst, seinem/ihrem Alltag und seiner/ihrer Umgebung. Bei den Texten handelt es sich zum Großteil um Dialoge. Die Möglichkeit des wiederholten Hörens ist dabei ein wichtiges Element.
Schreiben	Der/Die Lerner/in formuliert einfache Sätze und eingeübte kurze Texte über sich selbst, seinen/ihren Alltag und seine/ihre Umgebung.
Lesen	Der/Die Lerner/in versteht einfache, ihm/ihr schon bekannte Wörter, Sätze und Texte im Zusammenhang mit sich selbst, seinem/ihrem Alltag und seiner/ihrer Umgebung. Die Möglichkeit des wiederholten Lesens ist dabei ein wichtiges Element.

A2 – Grundlegende Kenntnisse

Sprachliche Kompetenzen nach erfolgreich abgelegter ÖIF-A2-Prüfung	
Sprechen	Der/Die Lerner/in verwendet einfache Sätze im Zusammenhang mit seinem/ihrem Alltag bzw. ihm/ihr vertrauten Themen, wobei die Sprechkompetenz des Lerners/der Lernerin auch schon weiter fortgeschritten sein kann.
Hören	Der/Die Lerner/in versteht einfache, häufig gebrauchte und ihm/ihr bekannte Sätze und Strukturen im Zusammenhang mit seinem/ihrem Alltag bzw. ihm/ihr vertrauten Themen. Bei den Texten handelt es sich zum Großteil um Dialoge, der Anteil der monologischen Texte steigt aber. Idealerweise spricht der/die Gesprächspartner/in langsam und deutlich, wobei die Hörkompetenz des Lerners/der Lernerin auch schon weiter fortgeschritten sein kann.
Schreiben	Der/Die Lerner/in formuliert kurze, einfache, zusammenhängende Texte im Zusammenhang mit seinem/ihrem Alltag bzw. ihm/ihr vertrauten Themen. Die Orthographie kann noch fehlerhaft sein.
Lesen	Der/Die Lerner/in versteht einfache, häufig gebrauchte und ihm/ihr bekannte Sätze und Strukturen im Zusammenhang mit seinem/ihrem Alltag bzw. ihm/ihr vertrauten Themen. Die Möglichkeit des wiederholten Lesens ist dabei ein wichtiges Element. Beim Lesen einfacher, authentischer Alltagstexte kann er/sie die Hauptinformationen entnehmen.

B 1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung

Sprachliche Kompetenzen nach erfolgreich abgelegter ÖIF-B1-Prüfung	
Sprechen	Der/Die Lerner/in spricht ohne Vorbereitung über Themen seiner/ihrer Umgebung und seines/ihrer Interesses. Er/sie verwendet dabei einfache, adäquat verbundene Sätze.
Hören	Der/Die Lerner/in versteht die Hauptaussagen vieler Texte zu Themen des Alltags.
Schreiben	Der/Die Lerner/in formuliert einfache, zusammenhängende Texte über Themen seiner/ihrer Umgebung und seines/ihrer Interesses. Die Orthographie kann zum Teil noch fehlerhaft sein.
Lesen	Der/Die Lerner/in versteht die Hauptaussagen vieler Texte zu Themen des Alltags.

B 2 – Fortgeschrittene Sprachverwendung

Sprachliche Kompetenzen nach erfolgreich abgelegter ÖIF-B2-Prüfung	
Sprechen	Der/Die Lerner/in spricht problemlos ohne Vorbereitung über Alltagsthemen und mit Vorbereitung über ausgewählte fachsprachliche Themen seines/ihrer Interesses. Die dabei verwendete Sprache ist weitgehend korrekt und komplex und die Aussagen sind logisch und zusammenhängend aufgebaut (u.a. Argumentation).
Hören	Der/Die Lerner/in versteht die Aussagen komplexerer Texte in Alltagssprache und ausgewählter Fachsprache.
Schreiben	Der/Die Lerner/in schreibt über Alltagsthemen und über ausgewählte fachsprachliche Themen seines/ihrer Interesses. Die dabei verwendete Sprache ist weitgehend korrekt und komplex und die Aussagen sind logisch und zusammenhängend aufgebaut (u.a. Argumentation).
Lesen	Der/Die Lerner/in versteht die Aussagen komplexerer Texte in Alltagssprache und ausgewählter Fachsprache.

Dauer und Organisationsform

Konkrete Termine der Durchgänge:

Die Auswahl der TeilnehmerInnen findet an den Informationstagen statt.

1. Durchgang	
Beginn	18.3.2024
Ende	15.7.2024
Freie Tage (außer gesetzl. Feiertage)	10.05.2024
Lehreinheiten pro Woche	15
Gruppe 1	08:00 – 10:40 Uhr
Gruppe 2	10:40 – 13:25 Uhr
Gruppe 3	13:30 – 16:10 Uhr
Infotage	13.03., 14.03., 15.03.2024

2. Durchgang	
Beginn	19.7.2024
Ende	11.11.2024
Freie Tage (außer gesetzl. Feiertage)	keine
Lehreinheiten pro Woche	15
Gruppe 1	08:00 – 10:40 Uhr
Gruppe 2	10:40 – 13:25 Uhr
Gruppe 3	13:30 – 16:10 Uhr
Infotage	16.07., 17.07., 18.07.2024

3. Durchgang	
Beginn	15.11.2024
Ende	18.03.2025
Lehreinheiten pro Woche	15
Freie Tage (außer gesetzl. Feiertage)	keine
Gruppe 1	08:00 – 10:40 Uhr
Gruppe 2	10:40 – 13:25 Uhr
Gruppe 3	13:30 – 16:10 Uhr
Infotage	12.11., 13.11., 14.11.2024

Lernförderung/Bewerbungsunterlagen/Coaching:

Freiwillige und individuelle Coachingeinheiten stehen bei Bedarf zur Verfügung. (max. 48 Lehreinheiten gesamt pro Gruppe). Diese Coachingstunden können individuell von den TeilnehmerInnen freiwillig in Anspruch genommen werden. Für Lerncoaching, Prüfungsvorbereitung und Erstellung von Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf). Es besteht keine Anwesenheitspflicht für die TeilnehmerInnen bei den Coachingstunden.



Am Ende des Kurses treten die TeilnehmerInnen zur **ÖIF-Prüfung** an und erwerben bei positivem Abschluss das jeweilige **ÖIF-Zertifikat** (A1, A2, B1 oder B2).

Vorgesehene Schließzeiten:	siehe Tabelle
Praktikum vorgesehen:	nein
Abschlussform:	Ablegen der ÖIF-Prüfung und bei positivem Abschluss Erwerb des jeweiligen ÖIF-Zertifikats (A1, A2, B1 oder B2).

Nutzen

Beschreibung und Kursziel:

Erlangung eines **ÖIF-Sprachdiploms** zur Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Kursort

WIFI Burgenland - Standort Oberwart
Raimundgasse 36
7400 Oberwart

Zielgruppe

Die Zielgruppe sind beim AMS gemeldete Personen mit Migrationshintergrund, die ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen.

Diese sollen den folgenden Nutzen aus dem Kurs ziehen:
Erweiterung der Sprachkenntnisse in Deutsch
Bestätigung der erworbenen Sprachkenntnisse durch ein ÖIF Zertifikat
Erleichterung des Wiedereinstiegs in den Arbeitsmarkt

Voraussetzung: Die Alphabetisierung muss gegeben sein – Lese- und Schreibkenntnisse in der Muttersprache müssen vorhanden sein!

max. TeilnehmerInnenanzahl: max. 8 TeilnehmerInnen pro Gruppe